

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 53.

Dienstag den 6. März 1894.

(1008) 3—1

3. 3044.

Kundmachung.

Für das Jahr 1894 gelangen sechs Friedrich Siegmund Freiherr von Schwigen'sche Stiftungspräbenden mit je 126 fl. für arme nothleidende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Wittwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zur Verleihung. Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Taufscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den die Verwandtschaft nachweisenden Urkunden belegten Gesuche

bis zum 31. März 1894

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 3. März 1894.

(879) 2—3

Nr. 187 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die erledigte zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Unteridria mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse ist definitiv oder eventuell auch provisorisch wieder zu besetzen. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im Dienstwege

bis zum 20. März 1894

hieramts einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Voitsch am 21. Februar 1894.

(978) 3—1

3. 187 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und Naturalwohnung definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis letzten März 1894

hieramts überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Vittai am 2. März 1894.

(991) 3—1

3. 481 B. Sch. R.

Religionslehrer-Stelle.

Mit Beginn des Schuljahres 1894/95 gelangt die Religionslehrer-Stelle am Staats-Untergymnasium in Laibach mit dem Jahresgehalte von 525 fl., der Activitätszulage jährlicher 250 fl. und mit dem Ansprüche auf die systemmäßigen Decennalzulagen zur Besetzung.

Dies wird mit dem Besatze kundgemacht, daß Bewerbungsgesuche mit dem Nachweise der vorgeschriebenen Lehrbefähigung, der Kenntnis beider Landessprachen und der bisherigen Verwendung im vorgeschriebenen Wege

längstens bis zum 31. März 1894

beim k. k. Landesrath für Krain einzubringen und daß solche Bewerber, welche zugleich die geistliche Lehrbefähigung für ein weltliches Fach auszuweisen in der Lage sind, den Vorzug haben und bei ihrer allfälligen Anstellung Anspruch auf die Bezüge eines wirklichen Lehrers im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1870, R. G. Bl. Nr. 46, erlangen.

Vom k. k. Landesrath für Krain.

Laibach am 25. Februar 1894.

(992) 3—1

3. 24 Präf.

Secundararzten-Stelle.

Auf der medicinischen Abtheilung des Civilspitals in Laibach kommt eine Secundararzten-Stelle mit dem Adjutum jährlicher 600 fl. auf die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann die Dienstzeit auf weitere zwei Jahre verlängert werden.

Bewerber haben ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doctorates der Medicin, der allfälligen bisherigen Dienstleistung und der Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache

bis 22. März 1894

bei der Direction der Landes-Volkshilfsanstalten in Laibach einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 2. März 1894.

(792) 3—2

Nr. 156 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Sanct Jakob an der Save ist die mit dem Gehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und dem Genuße einer freien Wohnung dotierte Lehrstelle in definitiver, eventuell provisorischer Weise zu besetzen.

Bewerbungsfrist

bis 16. März 1894.

R. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 16. Februar 1894.

(946) 3—3

3. 5 Res.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist eine Diurnistenstelle in Erledigung gekommen.

Gefordert wird die Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift.

Belegte Gesuche sind

bis 10. März 1894

einzusenden; der Dienst muß am 15. März 1894 angetreten werden.

Bezahlung, je nach Verwendbarkeit, von 25 bis 30 fl.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 1. März 1894.

(962) 3—2

3. 2215.

Concursauschreibung.

In Krain gelangen nachstehende Districts-Ärztstellen zur Besetzung, und zwar:

a) mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und 200 fl. Zulage von der Sanitäts-Districtsvertretung:

1.) in Tschernembl;

b) mit dem Jahresgehalte von 800 fl.:

2.) in Kronau;

3.) in Rieg;

4.) in Senojetz;

5.) in Bocheiner-Feistritz;

c) mit dem Jahresgehalte von 700 fl.:

6.) in Möttling;

d) mit dem Jahresgehalte von 600 fl.:

7.) in Voitsch.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre

Gesuche

bis zum 28. März 1894

beim krainischen Landesauschusse in Laibach einzubringen und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österreichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwendung und Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache nachzuweisen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 28. Februar 1894.

Anzeigebblatt.

(917) 3—3

St. 1342.

Razglas.

Neznano kje na Hrovaskem od-sotnemu Francetu Kordizu iz Trav-nika st. 6 postavil se je gosp. Jakob Kordiz iz Travnika st. 2 skrbnikom na čim ter se mu vročil dražbeni odlok z dné 14. februvarja 1894, št. 1098.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 24. februvarja 1894.

(971)

Nr. 313.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wurde für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Anton Kom-pare von Möttling Herr Dr. Schegula, Advocat in Rudolfswert, als Curator ab-sentis bestellt und demselben der dies-gerichtliche wechselrechtliche Zahlungsauf-trag vom 27. Februar 1894, 3. 313, zu-gestellt.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert am 27. Februar 1894.

(970) 3—1

Nr. 632.

Edict

zur Einberufung der Verlassen-schaftsgläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wer-den diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 29. Jänner 1894 ohne Testament verstorbenen Franz Neubauer, Gemeindevorsteher, Krämers und Realitätenbesizers in Neubegg, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Dartzuhung ihrer Ansprüche auf den

3. April 1894,

vormittags um 9 Uhr, 3. Nr. 1, zu er-scheinen oder aber bis dahin ihr Ge-such schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten For-derungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 19ten Februar 1894.

(930) 3—2

Depositen = Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte werden die Eigenthümer der nachstehenden seit mehr als 30 Jahren im dies-gerichtlichen Depositenamte erliegenden Depositen, als:

Band	Folio	Depositenmasse		Erliegt in Deposito seit	Erlagsauftrag		Bank-Baluta		Spar-casse-Büchel	Anmerkung
		Benennung	Bezeichnung		Datum	Zahl	fl.	kr.	fl.	kr.
III	160	Kovačič Maria u. Mathias von Trieste	Curatelsmasse	16. Februar 1863	30. December 1862	6444	5	25	—	—
III	180	Sparcasse Laas	—	19. Juni 1863	12. Juni 1863	2760	7	40	—	—
II	377	Giti Andreas von Mramorovo	Executionsmasse	15. April 1874	14. April 1874	2218	—	10	68	—

beziehungsweise ihre Rechtsnachfolger, aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Depositen durch Beibringung ihrer Legitimationen

so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts geltend zu machen, widrigens die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 25. Februar 1894.

(984) 3—1

Nr. 758.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senojetz wird bekanntgegeben:

Es sei am 23. November 1893 Ba-lentin Gregorčič von Senojetz ab in-testato gestorben.

Da der Aufenthalt des gesetzlichen Miterben Martin Rušan von Senojetz unbekannt ist, so wird derselbe aufgefor-dert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Cu-rator Franz Suša von Senojetz ab-gehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Senojetz, den 26. Februar 1894.

(956) 3—1

St. 1442.

Razglas.

Dné 29. marcija 1894
vršila se bode druga eksekutivna dražba Janez Jakofčičevega, sodno na 1133 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 74 kat. obč. Krasine s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 24. februvarja 1894.

(944) 3—1

St. 694.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajo-čemu Francetu Kastelicu ml. iz Za-gorice st. 30 se naznanja, da je Marija Tavželj iz Zdenske Vasi proti njemu tožbo de praes. 21. februvarja 1894, st. 694, zavoljo dolžnih 150 gold. s. p. pri tem sodišči vložila, vsled katere tožbe določil se je v skrajano raz-pravo dan na

27. marcija 1894,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je kura-torjem ad actum gospod Janko Glo-bočnik, c. kr. notar v Velikih Lasicah, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje družega za-stopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasicah dné 21. februvarja 1894.

(949) 3—2

Nr. 1364.

Curatorsbestellung.

Für die verstorbenen Tabulargläubiger Martin Stert, Georg Majerle, Katharina und Lucia Majerle, Michael Schneller, alle von Thal, Johann Osterman von Bretterdorf und Anton Zupančič von Bornschloß Nr. 7. wird Herr Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm die für diese Gläubiger bestimmten Realfeilbietungs-bescheide vom 29. Jänner 1894, 3. 667, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Februar 1894.

(897) 3—2 Nr. 3335.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der Maria Dermastja von Badvor Nr. 3 der Realitäten, gerichtlich auf 6360 fl. geschätzten Realitäten Einlage Arn. 181, 182 und 306 Cat.-Gde. Dobrunje und Einl. Nr. 204 Cat.-Gde. Sostro nebst fundus instructus der ersten Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. März
und die zweite auf den

28. April 1894,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-bel. Bezirksgericht Laibach am 12. Februar 1894.

(903) 3—2 Nr. 1270.

Depositen-Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, daß beim k. k. Steuer- als diesgerichtlichen Depositen-ante die Barschaft per 37 fl. als Executionsmasse des Bartholomäus Gaspersch von Prem sub folio Nr. 364 seit mehr als 30 Jahren unbehoben erliegt.

Die unbekannt wo befindlichen Eigentümer dieses Depositums und rückfichtlich deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, sich wegen Behebung desselben binnen einen Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

so gewiß hiergerichts unter Beibringung der notwendigen Legitimationsurkunden zu melden, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist die genannte Barschaft als heimfälligt erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würde.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz am 31. Jänner 1894.

(896) 3—2 Nr. 2757.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Michael Sabjan von Kleingupf Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 3680 fl. geschätzten Realität E. Nr. 1 der Cat.-Gemeinde Kleingupf und auf 2210 fl. geschätzten Realität E. Nr. 3 derselben Cat.-Gemeinde und des zu beiden Realitäten gehörigen fundus instructus, geschätzt auf 340 fl., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. März
und die zweite auf den

28. April 1894,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-bel. Bezirksgericht Laibach am 15. Februar 1894.

(718) 3—2 St. 779.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Ivane Ličan kot imeteljice trgovske tvrdke «A. Ličan» v Ilir. Bistrici (po c. kr. notarji J. Rahnetu v Ilir. Bistrici) dovolila se je radi dolžnih 62 gold. 93 kr. s pr. izvršilna dražba izvršencu Antonu Sterletu iz Janeževa Brda st. 15 lastnih, sodno na 1515 gold. in 150 gold. cenjenih zemljišč vlož. st. 20 in 31 kat. obč. Janežovo Brdo in na 150 gold. cenjenih pritiklin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

2. aprila

in drugi na

4. maja 1894,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 30. januarja 1894.

(754) 3—2 St. 607.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje:

Na prošnjo Frana Petriča iz Silc pri Sv. Trojici dovoljuje se izvršilna dražba Fran Lesnjakovega, sodno na 1609 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 22 zemljiške knjige davč. obč. Ravne in dotičnih na 78 gold. cenjenih pritiklin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. aprila

in drugi na

9. maja 1894,

vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 31. januarja 1894.

(796) 3—2 Nr. 498.

Rundmachung.

In der diesgerichtlichen Depositen-casse erliegen seit mehr als 30 Jahren mehrere Barschaften und ein Sparcasse-büchel, deren Eigentümer bisher nicht ermittelt wurden, als:

- 1.) Für Barth. Marolt von Kovipot 33 Kreuzer;
- 2.) für die Inassen von St. Gregor, Hojce, Graben das Weide-Ablösungscapital per 8 fl. 25 kr.;
- 3.) für die Stefan Dovšal'sche Verlassmasse von Stermec 11 fl. 17 kr.;
- 4.) für Franz, Anton und Johann Zafrajšek von Kleinsilivitz das Einlagebüchel der städtischen Sparcasse Laibach Nr. 3908 per 65 fl. 65 kr.

Die Eigentümer dieser Depositen werden aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Eigentumsansprüche so gewiß hiergerichts darzuthun, widrigens dieselben als herrenlose Güter vom hohen Aerae eingezogen werden würden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 10. Februar 1894.

(795) 3—2 Nr. 1098.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kosnel von Krapfenfeld die executive Versteigerung der dem Johann Vesel von Mitterdorf Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 5274 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 120 der Catastralgemeinde Hrib bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. März
und die zweite auf den

21. April 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten Februar 1894.

(776) 3—2 St. 386, 505.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cérknici daje na znanje, da se je na prošnjo bivše izvršneke Marjete Urh iz Dolenje Vasi st. 91 in upnika Franceta Mosechka iz Ljubljane (po dr. Sajovicu od tam) proti bivsemu izvršitelju Janezu Škofu iz Dolenje Vasi st. 32 kot izdražbeniku v izterjanje terjatve 140 gld. 21 $\frac{1}{2}$ kr. s pr. na ostalem skupilu in odnosno 310 gold. 86 kr. s pr. z odlokom z dné 29. januarja 1894, st. 386, in 8. februarja 1894, st. 505, dovolila izvršilna relicitacija na 921 gold. cenjenega, dné 13. maja 1893 pri eksekutivni dražbi za 921 gold. 25 kr. prodanega nepremakljivega posestva vlož. st. 334 kat. obč. Dolenja Vas.

Za to izvršitev odredi se edini rok na

15. marcija 1894

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod 921 gold. 25 kr. oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cérknici dné 29. januarja 1894.

(829) 3—2 Nr. 622.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Rudolf und Stefanie Fentler aus Reifenberg (durch Dr. Ballaben aus Haidenschaft) die executive Versteigerung der dem Philipp Bertovec aus St. Veit Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 10.782 fl. geschätzten Realität Einl. 33. 900, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 93 und 901 der Cat.-Gemeinde St. Veit, 3. 397 der Cat.-Gemeinde Podraga und 3. 992 der Cat.-Gemeinde Wippach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April
und die zweite auf den

11. Mai 1894,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in Wippach beim k. k. Bezirksgerichte, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Wippach am 17. Februar 1894.

(834) 3—2 Nr. 1480.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma «Braumann & Thonhauser» in München die executive Versteigerung der dem Josef Bibic in Laibach, Triesterstraße Nr. 30, gehörigen, gerichtlich auf 2887 fl. geschätzten Hausrealität Einl. 3. 523 der krain. Landtafel und der auf 22 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage 3. 112 des Grundbuchs der Catastralgemeinde Gradišča-Vorstadt in Laibach bewilligt, und werden hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. April
und die zweite auf den

21. Mai 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr im Amtsgebäude am Alten Markte 33. Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 17. Februar 1894.

(842) 3—2 St. 667.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu tabular-nemu upniku Francetu Vrhovniku iz Dobrave st. 16, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je v osebi Mihe Bohinca, župana v Zalogu, kuratorjem ad actum, ter se mu dostavil tusodni odlok zanje z dné 30. januarja t. l., st. 667, s katerim se je uvedlo pozivno postopanje gledé njegove pri zemljišči Primoža Romsaka iz Dobrave vlož. st. 13 kat. obč. Dobrava vknjižene terjatve.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 30. januarja 1894.

(841) 3—2 St. 547.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Cérknici naznanja, da se je vsled tožbe Luke in Marije Rožanc iz Martinjaka st. 5 proti Antonu Razdrhu iz Martinjaka st. 5 in Andreju Gabrajni od tam, oziroma njihovim dedičem in nepoznatim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zemljišča parc. st. 1694 pod vložno st. 76 kat. občine Zerovnica, privolj. 7. februarja 1894, st. 547, slednjima imenoval gospod Martin Pavlovčič v Cérknici oskrbnikom za čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

20. aprila 1894

dopoldne ob 9. uri pred tem sodiščem.
C. kr. okrajno sodišče v Cérknici dné 15. februarja 1894.

(797) 3—2 St. 598.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Josipu Babiču iz Podgorice se naznanja, da je Franc Berdavs iz Vidma st. 34 proti njemu tožbo de praes. 14. februarja 1894, st. 598, zavoljo dolžnih 100 gold. s pr. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil v skrajšano razpravo dan na

13. marcija 1894

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.
Tožencu imenoval se je kuratorjem na čin Jože Steh iz Male Vasi, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 14. februarja 1894.

Das EINZIGE Angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich **FRANZ-JOSEF-Bitterwasser** zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie **«Kaiser»** oder **«Ofner»** Bitterwasser zu vermeiden.
(993) 16—1

BITTER-WASSER, der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.
Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach auch
vorräthig bei **Michael Kastner** und **Peter Lassnik**. Wie
die Direction in Budapest.

Börsen-Aufträge

per Cassa und auf Zeit vermittelt coulant
das Bank- und Wechselhaus

M. Grünwald

Wien I., Hoher Markt Nr. 13.
Kostenfreie Revision für gezogene und
nicht gezogene Effecten. (853) 3—3

Garantiert echter Krainer

Wacholderbrantwein

per Liter fl. 1.20 und

Honigbrantwein

per Liter fl. 1.—, ärztlich empfohlen, bei

Oroslov Dolenc

Wachs- u. Honig-Handlung, Laibach,
Theatergasse Nr. 10. (5) 52—10

Alles Verbrochene:

Glas, Porzellan, Holz u. s. w., fittet

Pluß-Stauffer-Kitt.

Gläser zu 20 und 30 kr. bei Franz
Kollmann in Laibach. (2544) 20—20

Auf Raten

Herren-Kleider

nach Mass
ohne Preiserhöhung

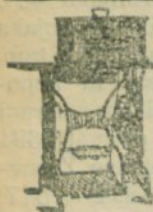
H. May

Schneidermeister

Wien

VII., Mariahilferstrasse Nr. 108.

Jene P. T. Herren, welche mir Ihre
werten Bestellungen zuweisen wollen,
bitte ich um briefliche Verständigung.
Ich komme Mitte März nach Laibach.



Joh. Jax

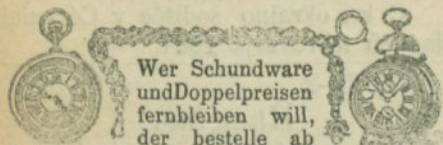
Laibach, Wienerstr. 13.

Fabriksniederlage

(4035) von 50—26

Nähmaschinen u. Fahrräder.

Preisourante gratis und franco.



Wer Schundware
und Doppelpreisen
fernbleiben will,
der bestelle ab

Fabrik echt Silber-Cylinder-Remont., genau
gehend repassiert, ein Jahr garantiert, fl. 6 bis
fl. 7.—. Andere mit zwei oder drei Silberböden
fl. 8 bis fl. 10.—, in Tula mit Goldeinlage
fl. 15.—, Gold-Damen-Remont. von fl. 13.—,
für Herren von fl. 25.—, Silberketten von
fl. 2.— und Neugoldketten von fl. 3.— auf-
wärts.

Neueste sehr beliebte Doppel-
mantel-Herren-Goldin-Remont. nur fl. 6.50.
Dieselbe schwere Neusilber-Doppelmantel-
Remontoir, so schön wie echt Silber fl. 6.—.
Prima Kaiserwecker fl. 2.25, per 6 Stück
fl. 10.50. Pendeluhren, 8 Tag Schlag, von
fl. 9.—, mit drei Gewichten, 1/4-Repetition
von fl. 20.— aufwärts oder verlange vorher
Preisourant gratis bei (3) 52—10
J. Karecker, Uhren-Exporthaus, Linz.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, einem P. T. Publicum die Anzeige zu machen,
dass ich am hiesigen Platze ein

Tuch-, Manufactur-, Leinen- und Wäschewaren-Geschäft

am Alten Markte Nr. 28 neben der k. k. Post-Filiale
eröffnet habe.

Mein Lager ist mit ganz neuer und nur solider Ware assortiert,
und werde ich bestrebt sein, durch allerbilligste Berechnung eines
jeden Artikels mir die Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben
und lade hiemit zu recht zahlreichem Besuche meines Geschäftes ein.

Laibach, den 1. März 1894.

Hochachtungsvoll

Franz X. Habianič.

(957) 5—2

An

die Herren Waldbesitzer!

Trockenes, entrindetes Fichtenstammholz

in der Länge von 4 m und Stärke von 4" aufwärts bis 10" kauft pro 1894/95 in
jedem Quantum die

Cellulosefabrik Görttschach

Bahnstation Zwischenwässern

wohin die Offerten zu richten sind.

(885) 8—3

Solide, stilgerechte, starke und unglaublich billige

Stühle

aller Art

nur aus imprägniertem
massiven Holze
offeriert die
erste krainische

Fabrik für gebogene Möbel

des
Josef Verbič

in Freudenthal, Post Franzdorf.

(4918) 52. 20

Hoch rentierendes Anlagepapier.

6%ige

bulgarische

Staats- Hypothekar- Anleihe.

Rentabilität zum jetzigen Course circa 6 1/2 Procent.

Zum Tagescourse erhältlich bei der

Wechselstuben-

Action-Gesellschaft „MERCUR“

Wien I.,

Wollzeile 10.

In Gold verzinslich und rückzahlbar.

Hypothekarisch

sichergestellt

durch erste Hy-
pothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-
Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil
sowie auf die beiden Hafenplätze Burgas
und Varna.

Steigerungsfähig,

weil die Obli-
gationen noch
circa 8 Procent unter dem Gold-Pari-
Course notieren und die hohe Rentabi-
lität eine Avance des Courses rechtfertigt.

Vollkommen steuer- und ge-

bührenfrei für jetzt und alle Zukunft.

Emil M. Engels

kais. königl. ausschließlich privilegierte

Patent-Unterlage

mit Vormerkkalender 1894

sowie sämtliche

Schreib-, Volks-, Wand-,
Taschen- und Blockkalender
1894

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei (858) 16—5

Karl Till, Laibach

Spitalgasse 10.

(933) 3—1

St. 966.

Oklic.

Na prošnju Ivana Tomeca iz Ljub-
ljane (po dr. M. Hudniku v Ljubljani)
zaradi 50 gold. s prp. dovoljuje se po-
novitev dovoljene, pa s tusodnim od-
lokom z dne 11. januarja 1894, st. 134,
ustavljene druge izvršbene dražbe Jo-
sipa Mlakarju iz Ige Vasi st. 18 lastnih,
s pritklinami na 5495 gold. cenjenih
zemljišč z. vl. st. 33, 35, 37, 38 in 133
d. obč. Iga Vas, ter se v nje obavo
določa pri sodišči jedini narok na
28. marcija 1894,
dopoldne ob 10. uri, s prejsnjim pri-
stavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
23. februvarja 1894.

(924) 3—1

St. 919.

Oklic.

Vsled prošnje Apolonije Svetic iz
Vrhopolja (po dr. Temnikarji) dovo-
ljuje se zaradi neizpolnjenih dražbenih
pogojev zopetna dražba petega dela
zemljišča vl. st. 70 kat. obč. Tušna,
cenjenega na 85 gold., ter vsled za-
pisnika z dne 19. maja 1883, st. 4358,
od Antona Praschnikerja dostanega
za 635 gold. 50 kr. Za izvršitev iste
določuje se dan na
28. marcija 1894
ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči
s pristavkom, da se bode to zemljišče
pri tem roku oddalo tudi pod cenit-
veno vrednostjo.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 12. februvarja 1894.